



Sonne und Wolken
Über unserem Raum verstärkt sich der Hochdruckeinfluss.

HNA.DE

Beton macht die Wohnung schön



Eierbecher, Bilderrahmen, Lampen und Uhren - aus Beton? Ja, der rustikale Werkstoff ist momentan in Mode. Inzwischen gibt es sogar viele Händler, die witzige Wohnaccessoires aus dem festen Baumaterial anbieten. Mehr zum neuen Trend fürs Heim lesen Sie unter www.hna.de/wohnen

Panoramabilder auf HNA.de

Sie wollten sich den Weinberg schon immer von innen ansehen, haben es aber bisher nicht geschafft? Kein Problem. Wir haben unter unseren Panoramafotos auch eine beeindruckende Ansicht des Weinbergs unter www.hna.de/panoramen

ZUM TAGE

Viel Weitsicht

José PINTO über die Entwicklung bei SMA

Zunächst die schlechte Nachricht: SMA hat 2011 nicht annähernd so gut verdient wie im Jahr davor. Und nun die gute: Der Gewinn ist der zweitbeste der Unternehmensgeschichte und die Marge im industriellen Vergleich immer noch sehr hoch. In Zeiten, in denen einstige Vorzeige-Unternehmen der Solarwirtschaft Insolvenz anmelden oder ums Überleben kämpfen, ist das keine Selbstverständlichkeit. Und SMA hat trotz aller Widrigkeiten 2011 sogar 600 neue, feste Jobs in der Region geschaffen, zig Millionen in neue Gebäude und Anlagen investiert und einen großen, wichtigen Zulieferer in Polen erworben.

Damit das alles so bleibt, sind große Anstrengungen erforderlich. Angesichts des härter werdenden Wettbewerbs müssen in immer schnellerer Folge neue Produkte entwickelt werden. Gleichzeitig muss SMA seine Auslandsaktivitäten weiter ausbauen, weil die angestammten Märkte in Deutschland und Europa auf mittlere Sicht an Bedeutung verlieren werden. Das alles tut SMA seit Jahren mit viel Weitsicht und Innovationskraft. Weiter so. jop@hna.de



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel



Derbysieg! Huskies schlagen Frankfurt 6:3

Was für ein Eishockey-Abend! Freitag, der 13. - und die Kassel Huskies haben den Löwen Frankfurt das Fürchten gelehrt. In einem packenden Derby ha-

ben die Nordhessen den Erzrivalen aus dem Süden in der Zwischenrunde der Oberliga West mit 6:3 (0:2, 3:1, 3:0) geschlagen. 6100 Zuschauer in

der ausverkauften Kasseler Eissporthalle sahen zunächst, wie die Gastgeber das erste Drittel verschlafen. Aber dann drehten die Huskies auf. Michi

Christ, Marek Vorel (Foto), Sven Valenti, Christoph Koziol (2) und Semen Glusanok erzielten die Treffer für die Hausherren. Foto: Fischer **SPORT**

Polizei fasste brutale Räuber in Homberg

Vier Männer zwischen 22 und 27 Jahren aus Raum Kassel verhaftet

VON DAMAI D. DEWERT

SCHWALM-EDER. Der nordhessischen Polizei ist ein Coup gelungen: Die Beamten nahmen am Mittwochabend drei Männer während eines versuchten Raubüberfalls in Homberg fest. Bei den 22 bis 27 Jahre alten Männern konnte es sich laut Aussage der Polizei um gesuchte und sehr gefährliche Täter handeln.

Zwei der Männer stehen im Verdacht, im November in Felsberg-Niedervorschütz einen 50-jährigen und dessen Lebensgefährtin in ihrem Haus brutal überfallen zu haben. Der Mann wurde damals niedergestochen und mit seiner Partnerin schwer verletzt eingesperrt.

Nach dem Überfall in Niedervorschütz fahndete die Arbeitsgruppe Estrich der Kriminalpolizei Homberg nach den Tätern. In der HNA wurden unter anderem Fotos des geraubten Schmucks und Phantombilder veröffentlicht.

Im Zuge der Ermittlungen rückte ein 25-jähriger Kasseler ins Visier der Polizei. Während der Überwachung ergaben sich Hinweise auf einen geplanten Raubüberfall in Homberg. Das Haus soll zuvor ausgekundschaftet worden sein. Am Mittwoch gegen 17 Uhr begaben sich die drei Täter maskiert, bewaffnet und mit Handschuhen zu dem Haus am Homberger Ortsrand. Beamte des Mobilen Einsatzkommandos des Polizei-

präsidiums Nordhessen lagen bereits auf der Lauer. Als die Tatverdächtigen klingelten, wurden sie von den Polizisten überwältigt.

Die Männer waren mit zwei Messern und einer schussbereiten Schreckschusspistole bewaffnet. Während der Vernehmungen bekam die Polizei Hinweise auf einen vierten dringenden Tatverdächtigen. Der 21-Jährige, der ebenfalls aus Kassel stammt, soll an dem schweren Raubüberfall in Niedervorschütz beteiligt gewesen sein. Er wurde noch in der Nacht in der Nähe seiner Wohnung festgenommen. Gegen die Männer wurde Untersuchungshaftbefehl erlassen. Die Ermittlungen dauern an. **NÄCHSTE SEITE**

SMA erreicht das Jahresziel nur knapp

Niedrigere Preise für Solaranlagen drücken Rendite

NIESTETAL/KASSEL. Der Niesetaler Solartechnik-Hersteller SMA hat 2011 sein Ergebnisziel erreicht, wagt aber derzeit keine Prognose für das laufende Jahr.

Wie das Unternehmen am Freitag mitteilte, belief sich der Umsatz nach vorläufigen Berechnungen auf 1,7 Milliarden Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) pendelte sich bei rund 240 Millionen Euro ein.

Somit liegen beide Werte am unteren Ende der Prognose von 1,7 bis 1,9 Mrd. Euro Umsatz und einem Ebit von 220 bis 300 Mio. Euro.

Zum Vergleich: 2010 hatte SMA bei einem Umsatz von 1,92 Mrd. Euro vor Zinsen und Steuern 516,8 Mio. Euro und damit mehr als doppelt so viel

verdient wie 2011. Das zeigt den großen Margendruck infolge stark rückläufiger Preise für Solaranlagen.

Weltweit beschäftigt das Unternehmen fast 6000 Mitarbeiter, davon etwa 5000 in der Region.

Für dieses Jahr erwartet Vorstandssprecher Pierre-Pascal Urbon ein leichtes Wachstum auf dem Weltmarkt für Solartechnik, schließt aber auch einen leichten Rückgang nicht aus. Wachstumspotenzial sieht er vor allem in den USA, Japan und China.

Nach SMA-Angaben stagnierte der Weltmarkt für Fotovoltaik im vergangenen Jahr bei etwa 23 Gigawatt. Das entspricht der Leistung von 18 modernen Atomkraftwerken. (jop) **ZUM TAGE/WIRTSCHAFT**

HINTERGRUND

Erstes Opfer lag im Krankenhaus

Mit zwei Pistolen und einem Messer waren die Täter am Dienstag, 22. November, bewaffnet, als sie in Niedervorschütz gegen 17.30 Uhr an einer Haustür klingelten. Dort überfielen sie einen damals 50-jährigen, verletzten ihn mit einem Messerstich schwer und warteten auf dessen Lebenspartnerin. Von beiden erpressten sie Geld. Das Paar wurde eingesperrt zurückgelassen. Staatsanwaltschaft und Opfer lobten eine Belohnung von 3500 Euro aus. Nach bisherigem Erkenntnisstand der Polizei gibt es keine Verbindung der Täter zu ungeklärten Raubüberfällen in Kassel. (ddd)

Ein Video zu diesem Thema gibt es auf www.hna.de/video

Nachrichten kompakt



Unternehmer: Schluss mit Raucherpausen

Am Arbeitsplatz soll es nach dem Willen von Unternehmensverbänden keine Raucherpausen mehr geben. Die Mitarbeiter sollen Zigaretten nur noch in der Mittagspause oder nach Feierabend konsumieren dürfen. Bei Gewerkschaften und Politikern stieß die Forderung auf Kritik. Pro und Kontra auf **BLICKPUNKT**

Frankreich verliert seine Top-Bonität

Die Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) hat gestern Abend die Bonität von Frankreich, immerhin die zweitgrößte Wirtschaftsmacht in Europa, um eine Stufe auf AA gesenkt. Das versetzt der Eurozone im Kampf gegen die Schuldenkrise einen schweren Schlag. **WIRTSCHAFT**

HEUTE IM HNA-MARKT:

- Auto & Verkehr**
Der Automarkt mit 6 Seiten
- Beruf & Karriere**
Der Stellenmarkt mit 11 Seiten
- Wohnen & Leben**
Der Immobilienmarkt mit 8 Seiten

Bürger sehen Wulff dauerhaft beschädigt

Fast drei Viertel der Bürger halten Bundespräsident Christian Wulff durch seine Kredit- und Medienaffäre für dauerhaft beschädigt. Laut ZDF-Politbarometer sind 72 Prozent der Befragten dieser Ansicht. 50 Prozent sprachen sich für Wulffs Verbleib im Amt aus. Unterdessen stimmte der Bundespräsident der umfassenden Veröffentlichung von Presseanfragen zu. **POLITIK**

Todesschütze war aufbrausender Mensch

Immer mehr Einzelheiten über den Todesschützen von Dachau kommen ans Licht. Der 54-jährige war ein aufbrausender Mensch. Bevor er am Mittwoch den Staatsanwalt erschoss, schimpfte er in einem Café über die Justiz. Seit Donnerstag sitzt der Mann in Untersuchungshaft. Auch als Arbeitgeber soll er sich Mitarbeitern gegenüber herisch aufgeführt haben. **MENSCHEN**

Kaya Yanar über seine neue Show bei RTL

Er verspricht einen Wochenrückblick mit kosmopolitischem Ansatz: Der 38 Jahre alte Comedian Kaya Yanar ist heute, 21.15 Uhr, mit der „Kaya Show“ bei RTL auf dem Bildschirm zu sehen. Im Interview erzählt er, welche neuen Figuren er entwickelt hat. **FERNSEHEN**



Chor lässt Glocken erklingen

Zwölf musikalische Perlen bietet die Homberger Petrus-Gemeinde im Jahr der Kirchenmusik in Homberg. Am Sonntag, 15. Januar, ab 17 Uhr wird die erste Perle in der Petrus-Kirche vorgestellt. Der Handglocken-Chor aus Kassel spielt bekannte Lieder wie das Abendgebet. Zudem wird Kantorin Christine Marx auf der Tzschöckel-Orgel unter anderem aus dem Concerto G-Dur von Johann Sebastian Bach vortragen. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um Spenden wird gebeten. (mho) **Foto: privat**